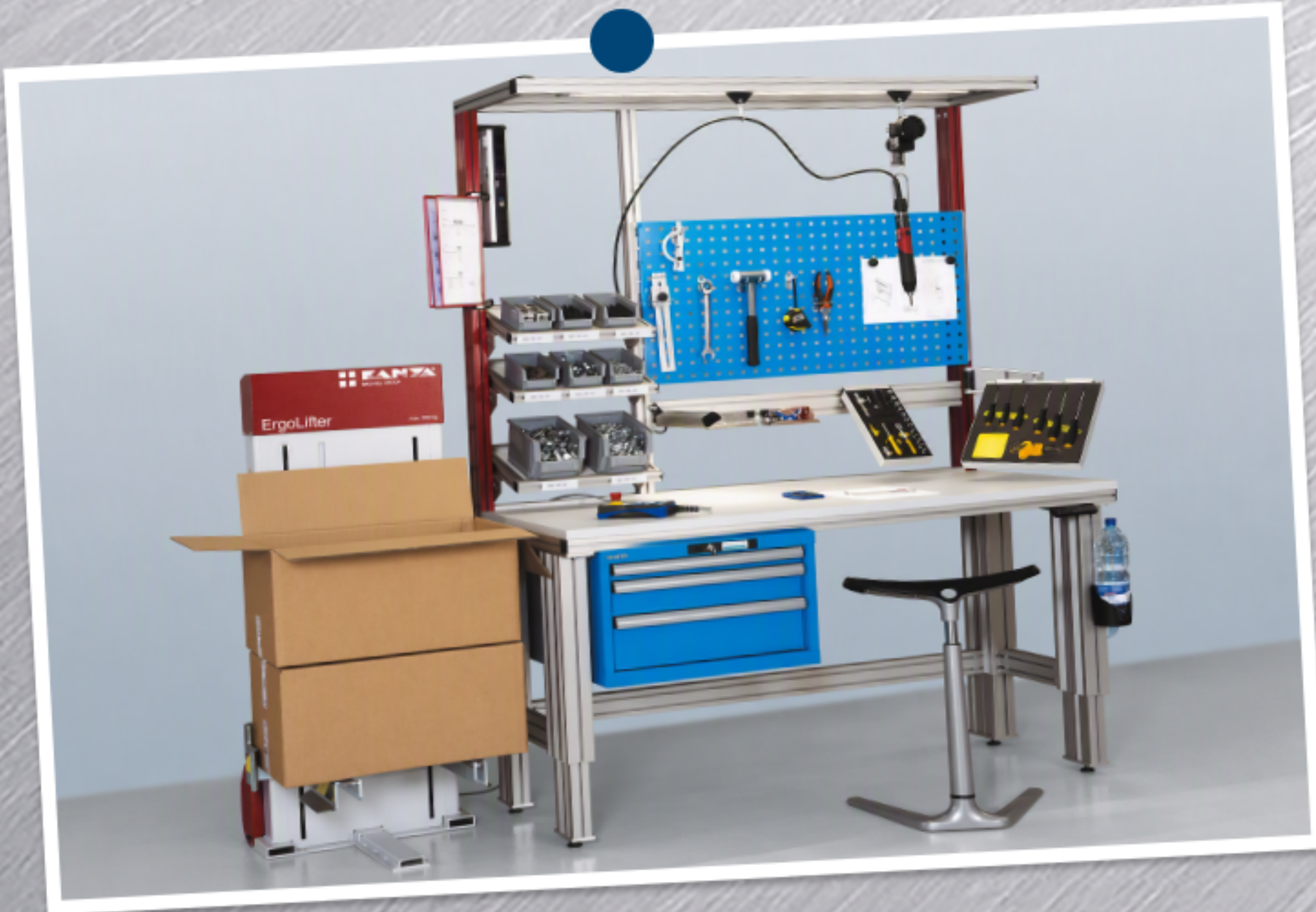




Ergonomische Arbeitsplatzlösungen

Der Prozess gibt den Takt vor und nicht der Arbeitstisch. Genau das wird in vielen Betrieben noch immer falsch herum gedacht. Ob Wareneingangskontrolle oder Packstation: Erst wenn sich ein Arbeitsplatz konsequent am realen Ablauf orientiert, funktioniert er.

Sonst entsteht das, was im Alltag ständig zu sehen ist. Mitarbeitende bücken sich, strecken sich, greifen um, laufen unnötige Wege und gleichen schlechte Abläufe durch ihren Einsatz aus. Es kostet Zeit, Kraft und Konzentration. Und es belastet die Mitarbeitenden mehr, als es der Prozess eigentlich verlangen würde.

Ein ergonomisch angepasster Arbeitsplatz ist deshalb keine Zusatzleistung. Er ist das Ergebnis einer sauberen Prozessplanung. Höhe, Reichweiten, Materialfluss und Anordnung müssen zur jeweiligen Aufgabe passen. Nicht zu einer Standardlösung, die überall irgendwie einsetzbar sein soll.

Wer Prozesse ernst nimmt, plant Arbeitsplätze vom Ablauf her.